

**XXII. GP.-NR****2490 J****11. Jan. 2005****ANFRAGE**

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen  
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit betreffend Hilfe nach der  
Flutkatastrophe in Asien.

Die Vereinten Nationen drängen nach der verheerenden Tsunami-Flutkatastrophe in Südostasien nun alle Geberländer, der Welt-Organisation Klarheit über die Details der zugesagten Hilfeleistungen für Asien zu verschaffen. Laut UNO-Nothilfekoordinator Jan Egeland wisse bisher niemand, welche Spenden als Bargeld, in Materialien, für sofortige Bergungsarbeiten oder für den langfristigen Wiederaufbau gedacht seien. Für eine effektive Koordination der Hilfe sei es aber wesentlich, über die Art der Unterstützung im Bilde zu sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit folgende

**Anfrage:**

1. Welcher Betrag wird aus Ihrem Ressort in Form von Bargeld für die oben genannte Hilfeleistung zur Verfügung gestellt?
2. Welcher Betrag wird aus Ihrem Ressort in Form von Materialleistungen zur Verfügung gestellt?
3. Welcher Betrag wird aus Ihrem Ressort in Form von so genannter Manpower zur Verfügung gestellt?
4. Welcher Betrag wird aus Ihrem Ressort für sofortige Bergungsarbeiten zur Verfügung gestellt?
5. Welcher Betrag wird aus Ihrem Ressort für den langfristigen Wiederaufbau zur Verfügung gestellt?
6. Welcher Betrag wird aus Ihrem Ressort für Nothilfe und medizinische Erstversorgung zur Verfügung gestellt?
7. Welcher Betrag wird aus Ihrem Ressort für Entwicklungshilfe zur Verfügung gestellt?
8. Welcher Anteil des Geldes aus Ihrem Ressort für die Opfer der Tsunami-Katastrophe sind echte Spenden und für welche Programme und Organisationen werden diese gegeben (bitte genau aufschlüsseln)?
9. In welchem Budgetposten finden sich diese Spenden?

